

# One-Way Ticket to Darkness....

## ..and back!

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Life as Human

### – Kapitel 7 – Leben als Mensch

Rinka sah alles verschwommen als sie aufwachte und ihr Blick wurde nur langsam klarer.

„Wo bin ich?“ Flüsterte sie leise, bevor sie sich aufsetzte.

Alles schien sich zu drehen und Rinka hatte Probleme damit sitzen zu bleiben.

Doch sie wollte wissen wo sie war, also erhob sie sich und taumelte zum Fenster.

Bevor sie dieses erreichte, knickte sie zusammen und hielt sich an der Fensterbrett dabei fest.

Tales kam ins Zimmer, zunächst sah er auf das Bett, ehe er sah, dass Rinka am Fensterbrett hing.

„Rinka!“ Sagte er ernst, bevor er sie an ihre Hüfte packte und hochhob.

Dann setzte er sie vorsichtig auf dem Bett ab und sagte verärgert: „Was denkst du dir dabei, du musst liegen bleiben!“

Doch als Tales ihren Gesichtsausdruck sah wurde seine Stimme sanfter, ebenso sein Gesichtsausdruck.

Der Moment hielt aber nicht lange, denn als er merkte das Rinka ihn von sich wegdrückte, weiteten sich seine Augen, vor allem als sie sagte: „Fass' mich nicht noch einmal an! Verstanden?!“

„Rinka, erinnerst du dich nicht? Ich bin es T-Tales.“

Rinka griff die Bettdecke und zog sie enger an sich.

*Ich erinnere mich an kaum etwas..ob ich ihn wirklich kannte?* Dachte Rinka sich, bevor eine weitere Person das Zimmer betrat.

„Papa!“ Rief Rinka und warf sich in Bardocks-Arme.

Bardock sah verwirrt zu Tales, der zu Boden sah.

„Rinka setzt du dich bitte? Der Arzt möchte nach dir sehen.“ Sagte Bardock leise, während er seine Gedanken sortieren musste.

Sie nickte leicht und setzte sich, genauso wie sie sich von Arzt untersuchen, befragen und abtasten lies.

Dann nahm der Arzt Tales und Bardock und ging vor die Zimmertüre.

„Rinka hat wie befürchtet vieles vergessen und erinnert sich nur noch an Bruchstücke aus ihrem Leben. Die letzten Vier Wochen hat sie vollkommen vergessen, es ist unwahrscheinlich das die zurück kommen. **Alles andere wird nach und nach**

**zurückkehren.** " Sagte der Arzt, bevor er sich verabschiedete und das Haus verließ. Bardock legte seine Hand auf Tales-Schulter und sagte: „Keine Sorge Tales, dass mit ihr, dass wird wieder.“

Dann ging er wieder nach unten und setzte sich zu Tanipuu.

Tales hingegen ging wieder zu Rinka rein, er setzte sich auf die Bettkante und sah zu Rinka herab.

Rinka lag auf der Seite und sah zum Fenster.

„Ich möchte nach draußen, in die Sonne.“ Sagte Rinka etwas traurig, als sie sah wie hell die Sonne ins Zimmer schien.

Tales sah kurz zu Boden, bevor er die decke von ihr streifte und sie hoch hob.

Etwas verwundert, hielt Rinka sich gut an ihm fest, während dieser sie raus trug.

Tales konnte sie nicht dort im Bett lassen und zusehen, wie unglücklich seine Geliebte war.

Er wollte grade einfach nur ein Lächeln auf ihren Lippen sehen.

Bardock sah auf, als Tales mit Rinka nach unten kam.

„Wo willst du mit ihr hin?“ Fragte Bardock ernst, während er sich erhob und vor die Türe stellte.

„Sie möchte in den Garten, frische Luft wird ihr gut tun.“ Antwortete Tales und ging weiter.

Bardock sah zu Tanipuu, die leicht nickte, bevor er Tales aus dem Weg ging.

Tales sah kurz zu Rinka die ihren Kopf an Tales-Oberkörper schmiegte.

Dann öffnete Bardock ihnen die Türe und Rinka bekam den ersten Windzug seit langem ab.

Sie schloss kurz die Augen, während Tales weiter ging.

Dann setzte Tales sie vorsichtig auf die Bank und sich direkt daneben.

Ihr Kopf lag an Tales-Oberarm, während sie in den Garten sah.

„Ich und du, wir waren uns nah, oder?“ Sagte Rinka leise.

Tales schloss die Augen, der Schmerz das sie sich nicht mehr erinnerte, war viel zu groß.

„Wieso denkst du das?“ Fragte er leise, bevor er ihr die Antwort geben würde.

Rinka atmete tief ein, bevor sie sanft über Tales-Hand strich.

„Weil ich mich bei dir geborgen fühle, irgendwie vertraut.“ Sagte sie leise.

Tales konnte das nicht, es tat ihm bei jeder Berührung nur noch mehr weh, es war wie ein Schwert, das ihm durchs Herz gejagt wurde und immer wieder bewegt wurde.

Tales stand auf und ging wieder ins Haus, während er Rinka auf der Bank sitzen lies.

*Habe ich etwa etwas falsches gesagt?* Dachte Rinka sich, bevor sie leise seufzte und weiter in den Garten sah.

Kakarott sah Tales nach und fragte seine Mutter verwirrt: „Was hat er denn auf einmal?“

Tani zuckte mit den Schultern und setzte sich erst einmal hin.

Währenddessen landete im Garten Tokis-Raumschiff.

Toki und Vel grinnten leicht, als sie dieses verließen und Rinka sahen.

„Schön das du wieder fit bist.“ Sagte Vel lächelnd.

Doch Rinka sah nur zu Boden und legte ihren Kopf in ihre Hände.

Toki sah Vel an, bevor dieser dann sich zu Rinka setzte.

„Hey...was ist denn los?“ Fragte Vel leise, während er über ihren Rücken strich.

„Ich gehe eben Bescheid sagen, dass wir da sind.“ Sagte Toki, während er die Haustüre

öffnete und das Haus betrat.

Rinka schloss die Augen und versuchte nicht zu weinen.

„Ich erinnere mich nicht an dich..auch nicht an Tales oder die anderen die im Wohnzimmer saßen..“ Sagte sie traurig.

Jetzt sah die zu Vel auf, der verwirrt und geschockt zugleich war.

Er nahm seine Hand von ihrem Rücken und wendete den Blick nicht mehr ab.

Toki kam wieder nach draußen und sah zu Vel, er hatte es gerade erfahren und Vels-Blick zu urteilen hatte er es auch verstanden.

Vorsichtig stand Rinka wieder auf und ging die Wand entlang, bis sie an der Türe ankam und wieder ins Haus ging.

„Vel? Alles okay?“ Fragte Toki besorgt, doch Vel war grade viel zu durcheinander um etwas zu sagen.

Langsam schlich Rinka die Treppen rauf, in das Zimmer in dem sie eben noch lag.

Dann legte sie sich wieder ins Bett und starrte an die Decke.

Ihr Kopf tat weh und wieder begann sich alles zu drehen.

Sie schloss die Augen um klare Gedanken zu fassen..

*Das letzte an was ich mich erinnere ist, als ich das Haus verließ und mich von Vater verabschiedete..ich war aber doch nicht alleine, ich hatte ein kleines Kind an meiner Hand. **Mein** Kind...* Dachte Rinka sich, sie riss die Augen auf und erblickte Bardock, der gerade das Zimmer betrat.

„Wo ist Sero?“ Fragte sie hastig.

Bardocks-Blick schien voller Hoffnung das sie sich wieder erinnerte.

„Sie ist in Tales-Zimmer, soll ich sie holen?“ Fragte Bardock leise und Rinka nickte nur.

Bardock verließ das Zimmer und ging in Tales-Zimmer um Sero zu holen.

„Rinka will ihre Tochter sehen.“ Sagte Bardock leise.

Tales sah auf und fragte: „Erinnert sie sich wieder?“

Bardock seufzte und antwortete: „Aber nicht an alles, sie denkt noch ich sei ihr Vater und sie hat kein Wort über dich verloren.“

Tales-Blick sank wieder zu Boden.

Bardock seufzte leicht, bevor er Seros kleine Hand nahm und sie zu ihrer Mutter führte.

Kaum kam diese ins Zimmer, lächelte Rinka und drückte Sero an sich.

„Mama“ Sagte Sero leise, während sie sich an Rinka schmiegte.

Rinka nickte leicht und sagte leise: „Ich bin hier meine kleine.“

„Haben du und Papa Streit?“ Fragte Sero vorsichtig, während sie zu Rinka aufsah.

*Papa? Ich erinnere mich nicht an ihren...an ihren Vater. O-Oder etwa doch? Er hatte einen starken Körper und war groß..aber sein Gesicht ist mir entfallen.* Dachte Rinka sich gedankenversunken.

Dann kam Kakarott in den Raum und sah nach Rinka.

„Siehst doch schon viel besser aus.“ Sagte Kaks freudig, während Rinkas-Blick sanfter wurde.

„Sero lass mich und Rinka doch mal etwas allein, ja?“ Sagte Kaks lächelnd, woraufhin Bardock Seros-Hand nahm und mit ihr das Zimmer verließ.

Jetzt setzte Kakarott sich auf Rinkas-Bett und lies sich nach hinten fallen.

„Richtig gemütlich das Bett.“ Sagte er grinsend, bevor er zu Rinka sah.

*Ich glaube fast, dass es **er** war, den ich liebte..den ich liebe..* Dachte Rinka sich, bevor sie sich vorbeugte und ihre zarte Hand auf Kakarotts-Wange legte.

Kakarott schoss die Röte ins Gesicht, vor allem als sie dann ihn sanft küsste.  
Doch Kakarott wehrte sich nicht, nach dem Moment des Schocks, legte er seine Arme um sie und erwiderte den Kuss.  
Rinka schloss die Augen und verlor sich in dem Kuss, er fühlte sich weich und vertraut an, obwohl es nicht ihr eigentlicher Geliebter war, den sie küsste.  
Die beiden waren so vertieft, dass sie nicht bemerkten, wie Tales im Türrahmen stand. Sein Blick wurde traurig und es schien als würde man sehen können, dass etwas in ihm zerbrach.  
Er schloss leise die Türe und ging die Treppen runter.  
„Tales, mö..“ Tanipuu konnte nicht zu Ende sprechen.  
Tales hatte bereits das Haus verlassen und war auf dem Weg in den Wald, wo er seine Wut an den Bäumen ausließ.  
Langsam löste Rinka währenddessen den Kuss und sah Kakarott sanft lächelnd an. Während dieser keinen Gedanken fassen konnte.  
Kakarott setzte sich auf und fuhr sich durchs Haar, ehe er aufstand und das Zimmer verließ.  
*Wieder etwas falsches gemacht?* Dachte Rinka sich enttäuscht, bevor sie sich die Bettdecke über den Kopf zog.  
Ihr war nicht bewusst, dass Tales und Kakarott Zwillinge waren und das sie vorhin mit einem anderen sprach, als mit dem den sie eben küsste..

Es war inzwischen Abend geworden und Tales war noch immer nicht zurückgekehrt.  
Rinka war inzwischen eingeschlafen und träumte...

*Rinka stand an einer Klippe und sah runter ins weite und offene Meer. Ihre braunen Haare wehten im Wind und fielen ihr mehrmals ins Gesicht. Doch das machte ihr nichts, sie lies sie sich ins Gesicht fallen.*  
*Irgendwann streifte ihr dann Tales die Haare aus dem Gesicht und küsste ihren Hals sanft.*  
*Rinka lächelte leicht und schmiegte sich an Tales-Körper.*  
*Doch als sie sich umdrehte, fand sie niemanden vor.*  
*Es war nur die Landschaft zu sehen...*  
*Sie ging ein paar Schritte von der Klippe weg, weiter aufs Land, bevor sie stehen blieb.*  
*Rinka spürte wieder diese Wärme, diese Vertrautheit, sie fühlte sich wieder wohl.*  
*Sie drehte sich um und erblickte Tales, doch hinter ihm stand Kakarott.*  
*„Zwei?“ Gab sie leise von sich, bevor Tales-Lippen sanft ihre berührten.*  
*„Zwillinge“ Hauchte Tales, bevor er Rinka dann innig küsste.*  
*Ihr Körper wurde warm und für sie existierte in diesem Moment nichts, außer Tales...*

Langsam öffnete sie ihre Augen, sie erblickte Kakarott, wie er am Fenster stand, doch sie hielt ihn immer noch für Tales.  
Es war schwer für sie den Unterschied zwischen den beiden zu finden.  
„Tales?“ Fragte sie leise, während sie versuchte sich aufzusetzen.  
Kakarott drehte sich um und lächelte leicht.  
„Ich bin Kakarott, nicht Tales. Tales ist unten und isst etwas.“ Erklärte er sanft.  
„Zwillinge..“ Flüsterte Rinka leicht, bevor sie aufstand und die Treppen runter lief.  
„Rinka!“ Rief Kakarott ihr nach, doch Rinka lief weiter, bis sie in der Küche ankam und Tales erblickte.

Tales sah von seinem Teller auf, zu Rinka.

Sein Blick war nicht so hoffnungsvoll wie die letzten Male, immerhin hatte er nicht vergessen, dass sie lieber Kakarott küsste als ihn.

Rinka ging vorsichtig auf ihn zu und setzte sich auf seinen Schoß.

Kakarott kam die Treppen runter und sah zu den beiden, rückwärts ging er leise wieder zurück.

Tales schwieg und sah ihr dabei in die Augen, während Rinka Tales immer näher kam, ehe sie ihn dann vorsichtig küsste.

Tales legte seine Arme um sie und erwiderte den Kuss sofort.

Er drückte sie etwas enger an sie und Rinka merkte das sie dieses Mal richtig war.

Keiner von den beiden, kam auf die Idee den Kuss zu lösen, oder gar zu beenden.

Es schien fast so, als ob sie einander eine Ewigkeit nicht gesehen hätten.

Rinka fuhr ihm leicht durchs Haar, bevor Tales dann den Kuss langsam löste.

Rinka sah ihn sanft in die Augen, ehe er sie erneut küsste.